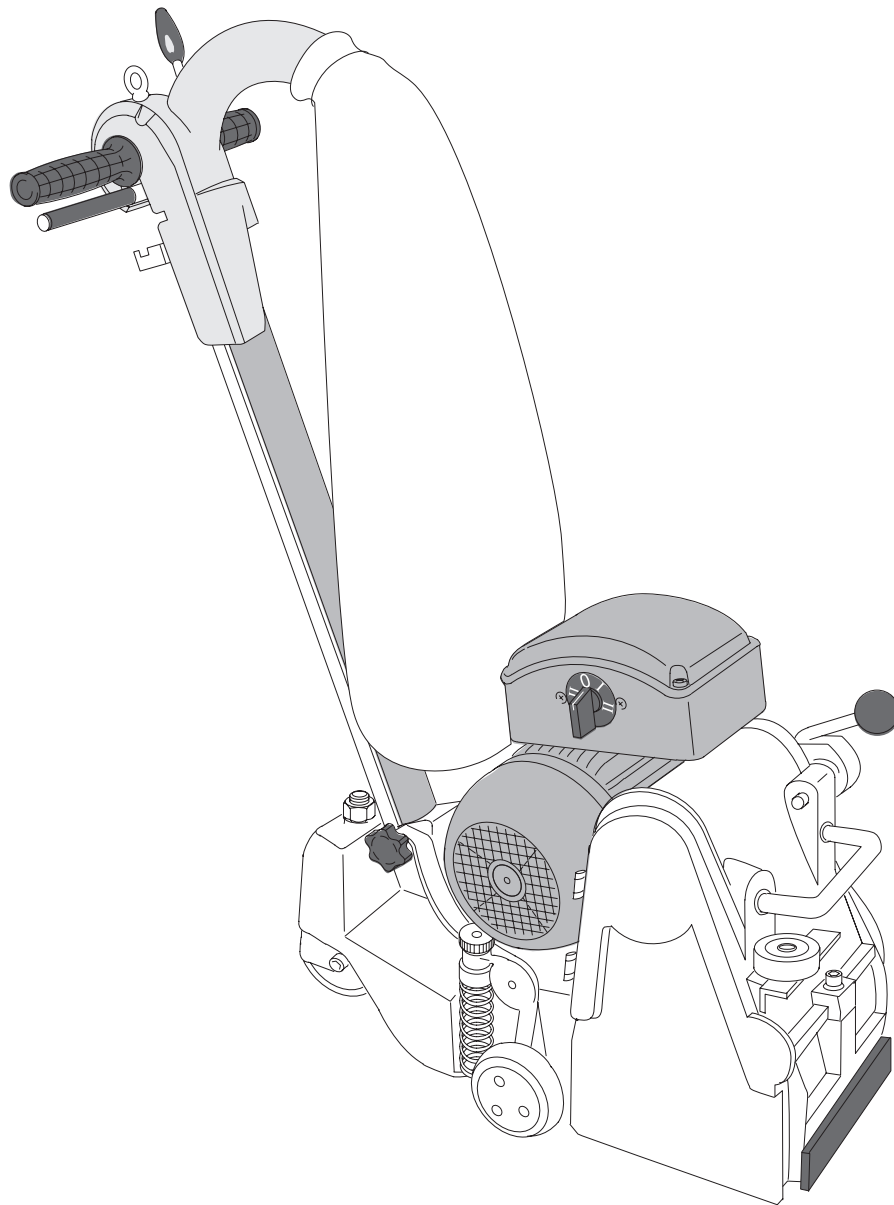


**Bedienungsanleitung  
Parkettschleifmaschine Woodmaster 2000/62  
mit Sanftabhebegriff**



CE

© **OVERMAT** 2006  
THE FLOOR TECHNOLOGIES

Reproduction on whole or in part requires written permission from  
Overmat Industries B.V., Scharlo 11, 5165 NG Waspik, The Netherlands  
All rights reserved.

No liability for any damage arising from the use of this brochure.  
Subject to alterations.

Overmat Industries B.V.  
Scharlo 11  
5165 NG Waspik  
The Netherlands  
Tel.: +31 (0)416/ 31 77 88  
Fax: +31 (0)416/ 31 35 61  
[info@overmat.nl](mailto:info@overmat.nl)  
[www.overmat.nl](http://www.overmat.nl)

State: January 2006

---

In dieser Bedienungsanleitung sind wichtige Hinweise zur Sicherheit und Schadensverhütung mit dem

Symbol  gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie besonders die so gekennzeichneten Hinweise. Sie weisen auf eine mögliche gefährliche Situation hin.

## Inhalt

<b>1</b>	<b>Einleitung</b> .....	<b>6</b>
<b>2</b>	<b>Lieferumfang</b> .....	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>Beschreibung der Parkettschleifmaschine</b> .....	<b>8</b>
3.1	Wichtige Bestandteile.....	8
3.2	Technische Daten .....	9
3.3	Sicherheitseinrichtungen .....	9
<b>4</b>	<b>Bestimmungsgemäße Verwendung</b> .....	<b>9</b>
<b>5</b>	<b>Anbau des Führungsrohrs</b> .....	<b>10</b>
<b>6</b>	<b>Demontage für den Transport</b> .....	<b>11</b>
6.1	Abbau des Führungsrohrs .....	11
6.2	Abbau des Motors.....	12
<b>7</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>14</b>
7.1	Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung .....	14
7.2	Montage des Staubsacks .....	15
7.3	Sicherheitshinweise Staub .....	16
7.4	Schleifstaub-Entsorgung .....	17
7.5	Auswechseln des Schleifbandes .....	18
7.6	Regulierung des Schleifdrucks .....	19
7.7	Sicherheitshinweise elektrisches Kabel und Steckvorrichtungen .....	20
7.8	Anschließen der Woodmaster 2000/62 ans Stromnetz .....	20
7.9	Anmerkungen zum Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden .....	22
7.10	Schleifen mit Woodmaster 2000/62.....	25
<b>8</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>30</b>
8.1	Auswechseln der Schleifwalze .....	30
8.2	Einstellen der Laufräder .....	32
8.3	Einstellen der Spannwalze .....	34
8.4	Keilriemen nachspannen .....	36

<b>9</b>	<b>Ersatzteile .....</b>	<b>37</b>
9.1	Ersatzteile Chassis .....	37
9.2	Ersatzteile Motor .....	42
9.3	Zubehör .....	44

## 1 Einleitung

Sehr geehrter Kunde,

Sie haben sich für die Overmat-Parkettschleifmaschine Woodmaster 2000/62 entschieden.  
Die richtige Entscheidung für Qualität und Leistung.

Die Woodmaster 2000/62 ist das Ergebnis der konsequenten Umsetzung langjähriger Erfahrung.

Diese Maschine vereint außergewöhnlich hohe Schleifleistung, hervorragende Schliffqualität  
mit einfach zu handhabender, ausgereifter und zuverlässiger Technik.

Diese Betriebsanleitung enthält die für Sie wichtigen Hinweise für den Betrieb der Woodmaster 2000/62.



### **Achtung !**

**Lesen Sie bitte sorgfältig diese Bedienungsanleitung, und sorgen Sie dafür, dass jeder Benutzer vor der Anwendung der Maschine diese Bedienungsanleitung liest.**

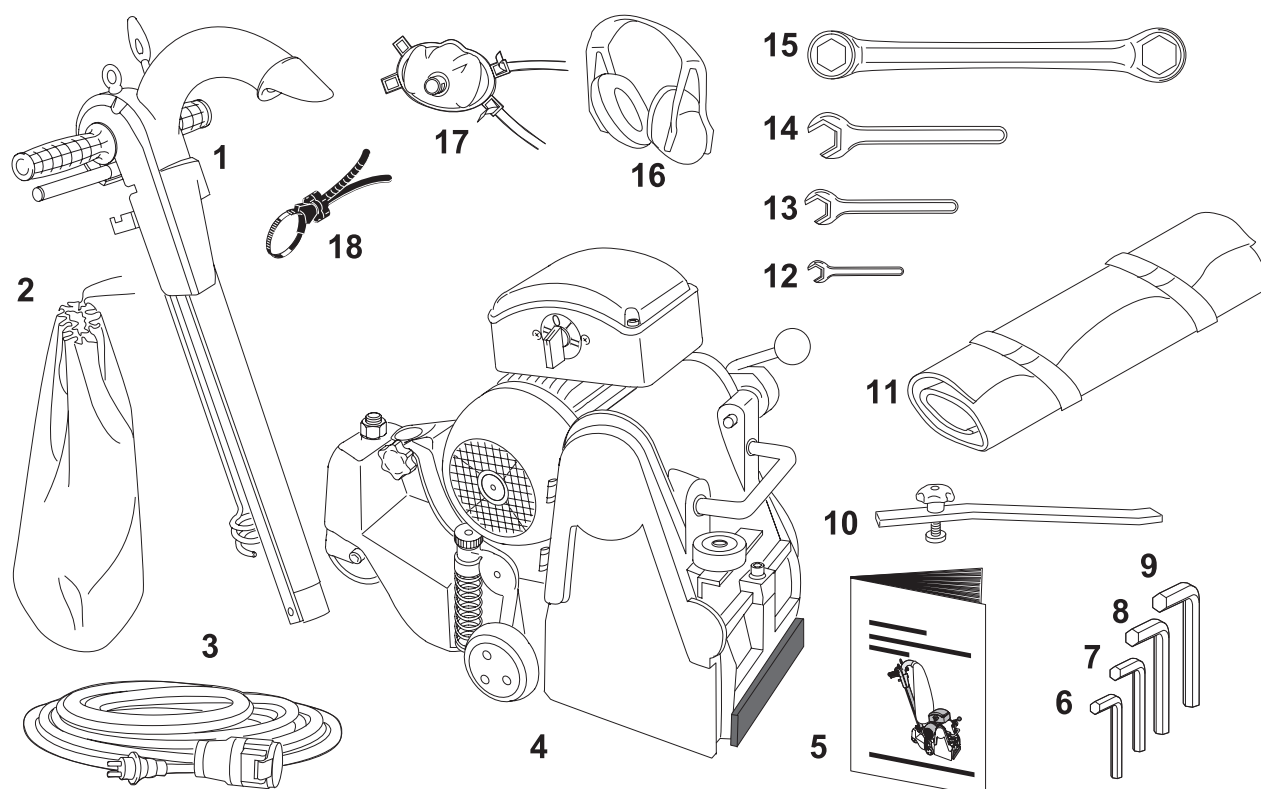
**Die Beachtung der Sicherheitshinweise schützt vor Gefahren für Leib und Leben und verhindert die unsachgemäße Verwendung der Maschine.**

**Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit der Handhabung der Maschine vertraut.**

**Während der Arbeit ist es dazu zu spät!**

**Lassen Sie nie zu, dass jemand ohne Sachkenntnis die Maschine betreibt.**

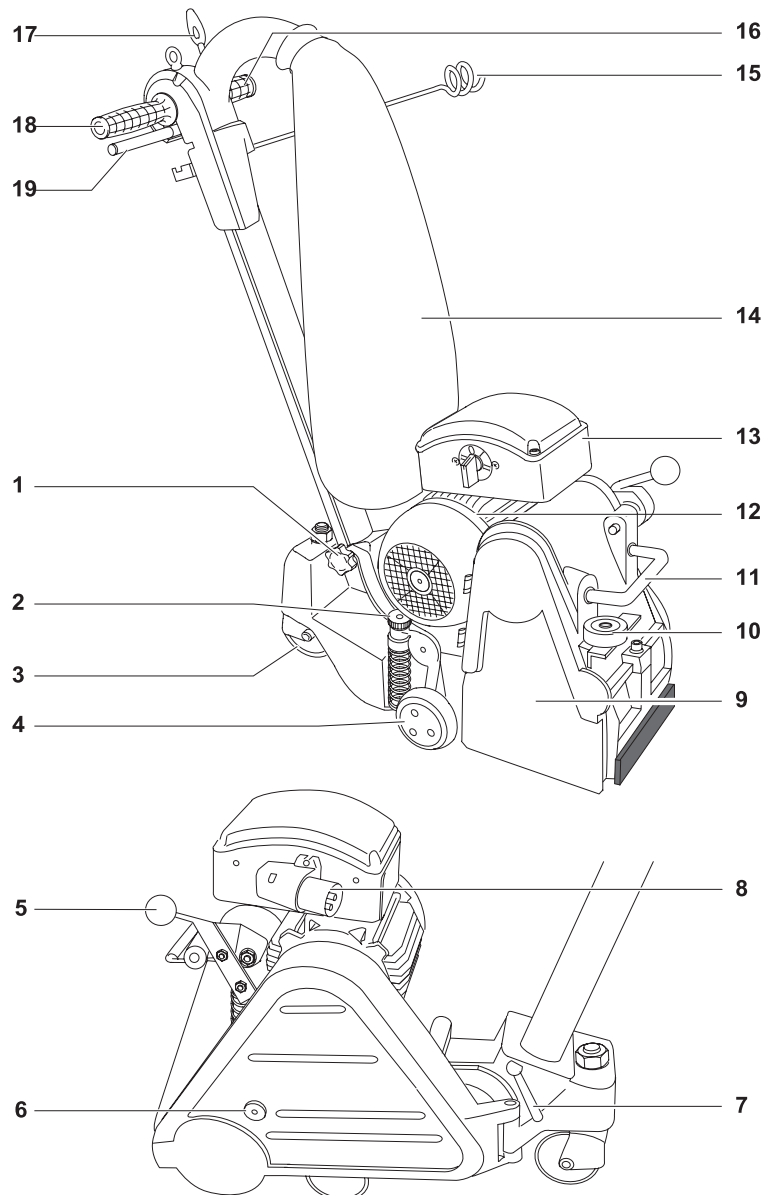
## 2 Lieferumfang



- 1 Führungsrohr
- 2 Staubsack
- 3 Netzkabel mit Stecker und Kupplung
- 4 Maschinenunterteil mit Motor
- 5 Bedienungsanleitung
- 6 Sechskant-Schraubendreher 5 mm
- 7 Sechskant-Schraubendreher 6 mm
- 8 Sechskant-Schraubendreher 8 mm
- 9 Sechskant-Schraubendreher 10 mm
- 10 Laufrad-Einstellgerät
- 11 Werkzeugtasche
- 12 Einmaulschlüssel 10 mm
- 13 Einmaulschlüssel 19 mm
- 14 Einmaulschlüssel 24 mm
- 15 Doppelringschlüssel 30/36 mm
- 16 Kapselgehörschutz
- 17 Atemschutzmaske
- 18 Multiclip

### 3 Beschreibung der Parkettschleifmaschine Woodmaster 2000/62

#### 3.1 Wichtige Bestandteile



- |                         |                      |
|-------------------------|----------------------|
| 1 Sterngriff            | 10 Stoßschutzrädchen |
| 2 Druckregulierschraube | 11 Tragbügel         |
| 3 Lenkrolle             | 12 Motor             |
| 4 Laufräder             | 13 Schalterkasten    |
| 5 Spannhebel            | 14 Staubsack         |
| 6 Rändelmutter          | 15 Kabelhalter       |
| 7 Klemmhebel            | 16 linker Handgriff  |
| 8 Motorstecker          | 17 Hauptabhebegriff  |
| 9 Walzenschutzdeckel    | 18 rechter Handgriff |
|                         | 19 Sanftabhebegriff  |



### 3.2 Technische Daten

Einphasenwechselstrommotor	230 V, 50 Hz
Motorleistung	1850 W
Walzendrehzahl	2400 U/min
Schleifbreite	200 mm
Schleifbandabmessungen	200 mm x 750 mm endlos
Maschinengewicht	60 kg

### 3.3 Sicherheitseinrichtungen

Die Woodmaster 2000/62 ist mit einer

- **Überstromschutzeinrichtung** und einer
- **Nullspannungsauslösung** ausgestattet.

Die Überstromschutzeinrichtung verhindert die Beschädigung der Maschine und die Gefährdung von Personen bei Kurzschlüssen.

Durch die Nullspannungsauslösung wird die Maschine abgeschaltet, falls eine Spannungsunterbrechung auftritt. Der Motor läuft auch bei Spannungsrückkehr nicht mehr selbstständig an.

## 4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Parkettschleifmaschine eignet sich für das trockene Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden. Jede andere Verwendung ist nicht erlaubt.



**Achtung!**  
Führen Sie niemals Nassbearbeitungen durch  
(Lebensgefahr durch Stromstoß)!

## 5 Anbau des Führungsrohrs

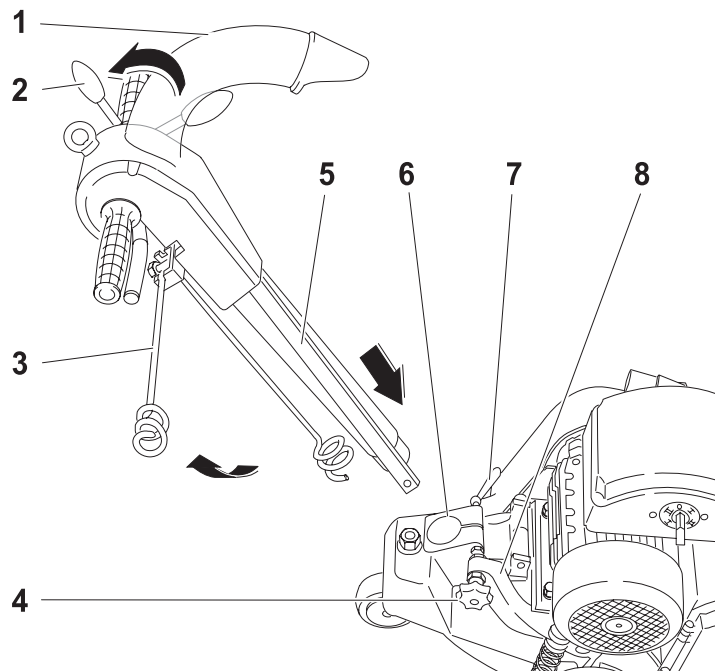
### Hinweis!

Die Woodmaster 2000/62 wird mit abgebautem Führungsrohr geliefert.



### Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss beim Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.



### Arbeitsschritte zum Anbau des Führungsrohrs:

1. Das Führungsrohr (1) stecken Sie in die Gehäuseöffnung (6). Der Rohrbogen muss zum Motor zeigen. Mit dem Klemmhebel (7) neben der Gehäuseöffnung klemmen Sie das Führungsrohr fest.
2. Legen Sie die Bohrung der Zugstange (5) über die Bohrung des Fahrwerkhebels (8). Die Bohrung der Zugstange muss dabei links neben der Bohrung des Fahrwerkhebels sein. Verschrauben Sie beide Teile mit der Sterngriffschraube (4).
3. Klappen Sie den Hauptabhebegriff (2) nach hinten, um die Schleifwalze vom Fußboden abzuheben.

## 6 Demontage für den Transport

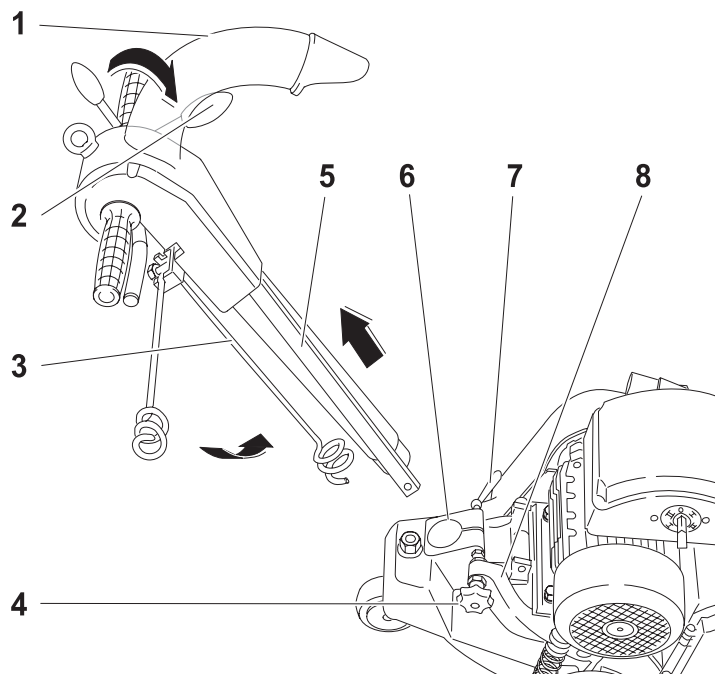
Für den leichteren Transport können das Führungsrohr und der Motor abgebaut werden.

### 6.1 Abbau des Führungsrohrs



#### Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss beim Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.



#### Arbeitsschritte:

1. Klappen Sie den Kabelhalter (3) nach unten.
2. Klappen Sie den Hauptabhebegriff (2) nach vorne. Dadurch wird die Schleifwalze auf den Fußboden abgesenkt und die Zugstange (5) entlastet.
3. Lösen Sie die Sterngriffschraube (4), um die Zugstange (5) vom Fahrwerkhebel (8) zu trennen.
4. Öffnen sie die Gehäuseöffnung (6) mit dem Klemmhebel (7) und ziehen Sie das Führungsrohr (1) heraus.

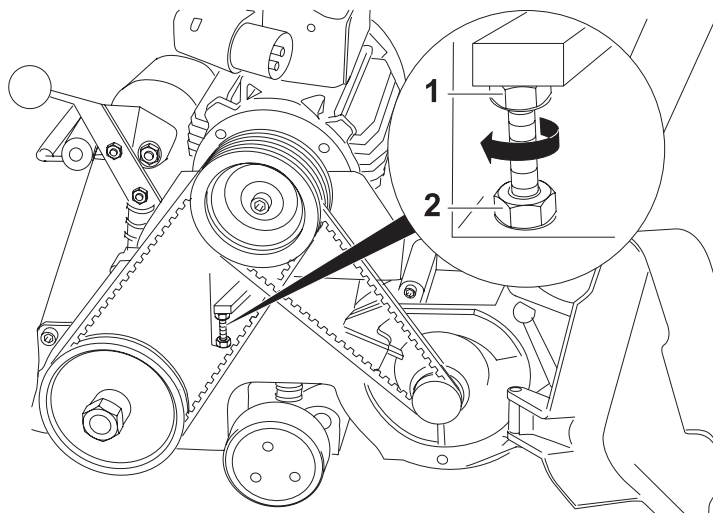
## 6.2 Abbau des Motors



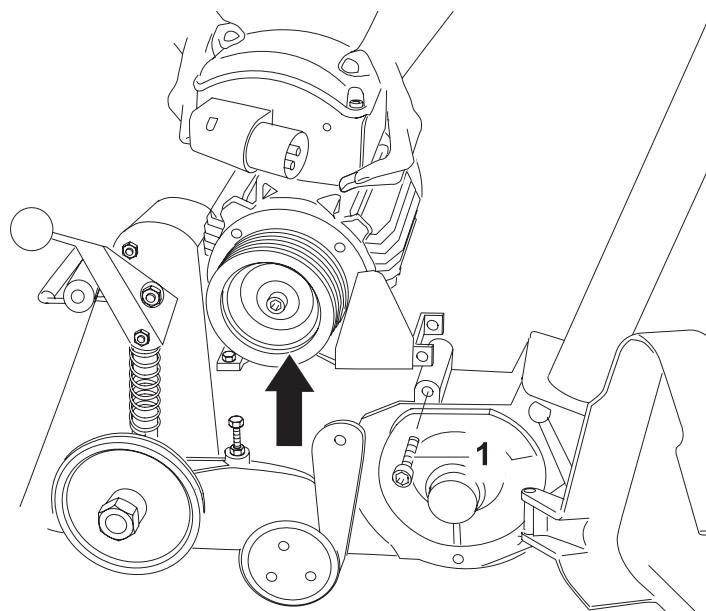
### Achtung!

Es besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Der Netzstecker muss beim Arbeiten an der Maschine unbedingt gezogen sein.

### Arbeitsschritte:



1. Achten Sie darauf, dass der Motor auf Ausschaltstellung steht und die Kupplung des Netzkabels vom Motorstecker getrennt ist.
2. Schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel ab und öffnen Sie den Keilriemenschutzdeckel.
3. Lösen Sie die Kontermutter (2) der Riemenstansschraube mit dem als Zubehör beigegebenen 19 mm Einmaulschlüssel.
4. Drehen Sie die Riemenstansschraube (1) im Uhrzeigersinn. Der Motor wird dabei abgesenkt und die Keilriemen werden entspannt.
5. Nehmen Sie die Keilriemen ab.



6. Drehen Sie mit dem 10 mm Sechskant-Schraubendreher die Motorachse (1) heraus.
7. Der Motor kann jetzt abgenommen werden.

7 Bedienen der Woodmaster 2000/62

7.1 Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausstattung



**Achtung! Gehörschutz tragen!**

**Während des Betriebs muss ein Gehörschutz getragen werden. Benutzen Sie den Kapselgehörschutz der als Zubehör mitgeliefert ist.**

Für die Parkettschleifmaschine Woodmaster 2000/62 wurden die folgenden Schallpegelwerte gemäß DIN 45645 ermittelt:

Leerlaufbetrieb LEQ = 92 dB (A)

Einsatzbetrieb LEQ = 87 dB (A)

Der entstehende Lärm beim Einsatz der Maschine ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Die örtlichen Gegebenheiten wie Raumgröße und Bodenbeschaffenheit beeinflussen die Lärmentwicklung.



**Achtung! Atemschutzmaske tragen!**

**Während des Betriebs und bei der Schleifstaubentsorgung muss eine Atemschutzmaske getragen werden (siehe Kapitel 7.3 und 7.4). Benutzen Sie die Atemschutzmaske, die als Zubehör mitgeliefert ist.**



**Achtung! Schutzbrille tragen!**

**Zum Schutz der Augen muss während des Betriebes und bei allen Arbeiten eine Schutzbrille getragen werden.**



**Achtung! Geeignete Arbeitskleidung tragen!**

**Tragen Sie während des Betriebes und bei allen Arbeiten keine weite Kleidung. Diese kann von beweglichen Teilen erfasst werden.**

## 7.2 Montage des Staubsacks



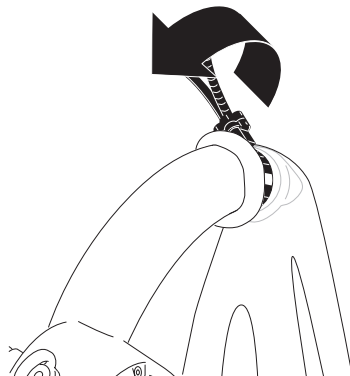
**Achtung!**  
Verwenden Sie für die Woodmaster 2000/62 ausschließlich Original-Woodmaster- Staubsäcke.



**Achtung!**  
Der Staubsack muss vor den Schleifarbeiten fest am Staubrohr montiert werden.

### Arbeitsschritte:

1. Ziehen Sie den Staubsack über das Staubrohr bis hinter die Rohrverstärkung.
2. Befestigen Sie dort den Staubsack fest mit dem Multiclip.



### 7.3 Sicherheitshinweise Staub



**Achtung! Feinster Schleifstaub!**

**Tragen Sie beim Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden immer eine Atemschutzmaske. Eine Atemschutzmaske ist als Zubehör mitgeliefert.**

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine entsteht durch das Schleifen des Holzfußbodens naturgemäß Staub. Die Maschine besitzt ein integriertes Absaugsystem, das den Staub in den Staubsack bläst. Der Staub wird im Staubsack gesammelt. Trotzdem kann nicht verhindert werden, dass bei der Benutzung der Maschine feiner und feinsten Staub entsteht.



**Achtung! Gesundheitsgefährdung!**

**Holzstäube, besonders solche mit Imprägnierungsmittel, Lösungsmittel und Beschichtungen durchsetzte, können nach Sensibilisierung allergische Erscheinungen hervorrufen. Buchenholz- und Eichenholzstaub sind als Krebs erregend eingestuft (Nasenschleimhautkrebs). Die Stäube anderer Hölzer stehen im Verdacht, Krebs erregende Wirkung zu besitzen.**



**Achtung! Brandgefahr!**

**Rauchen verboten! Beim Schleifen darf nicht geraucht werden!**

**In den Räumen, in denen geschliffen wird, dürfen sich keine Zündquellen befinden!**

**Durchlüften Sie die Räume!**

Holzstäube können zusammen mit einer Zündquelle und dem vorhandenen Luftsauerstoff Brände und Explosionen verursachen.



**Achtung! Brandgefahr!**

**Beim Überschleifen von Metallteilen, z.B. von Nägeln, können Funken entstehen, die zusammen mit den Holzstäuben in den Staubsack geblasen werden. Dort können die glühenden Metallspäne auch noch Stunden später einen Brand entfachen.**

**Nach jedem Stillsetzen der Maschine und bei Arbeitsende muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub unbedingt sofort in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.**



#### 7.4 Schleifstaub-Entsorgung



**Achtung! Brandgefahr!**

Wegen Brandgefahr muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub nach jedem Stillsetzen der Maschine und bei Arbeitsende unbedingt sofort entsorgt werden. Der Schleifstaub muss in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.



**Achtung!**

Spätestens bei 1/3 Füllstand muss der im Staubsack enthaltene Schleifstaub entsorgt werden, da bei höherer Füllung die Absaugleistung eingeschränkt wird. Der Schleifstaub muss in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter entsorgt werden. Der Behälter muss mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel verschlossen werden. Lagern Sie den Behälter nur im Freien.



**Achtung!**

Tragen Sie bei der Schleifstaub-Entsorgung immer eine Atemschutzmaske. Eine Atemschutzmaske ist als Zubehör mitgeliefert.

## 7.5 Auswechseln des Schleifbandes



**Achtung! Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine!**

Beim Auswechseln des Schleifbandes besteht Gefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine. Ziehen Sie unbedingt vor dem Arbeiten am Schleifband den Netzstecker.

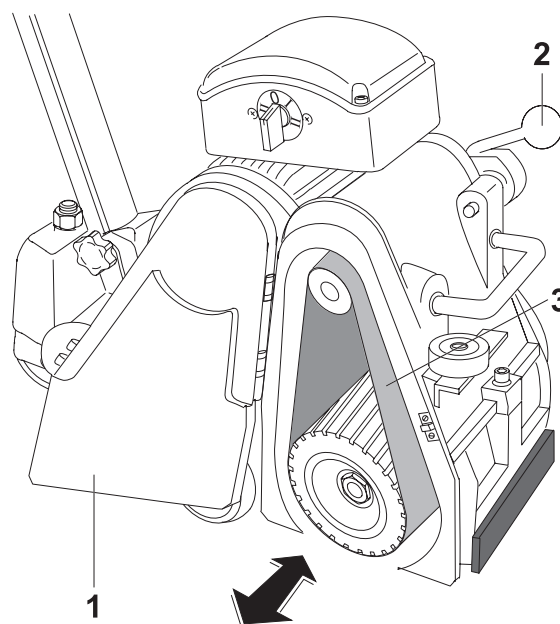


**Achtung! Schneidefahr für die Hände!**

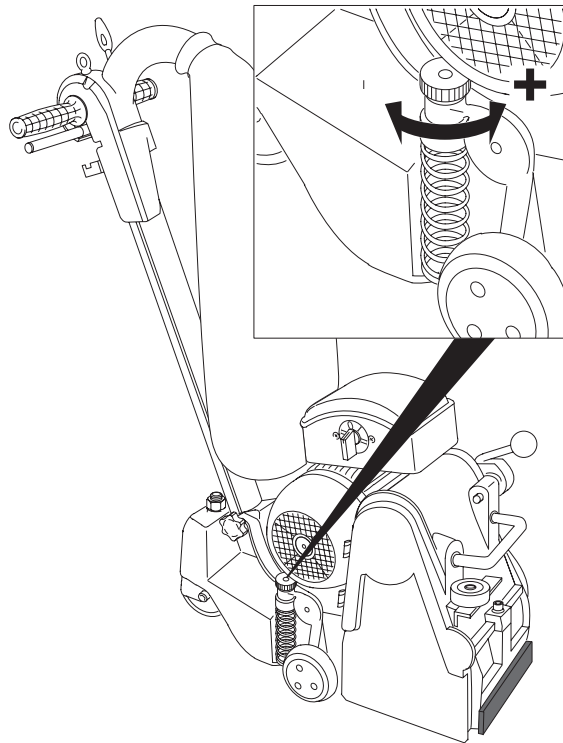
Die Schleifkörner der Schleifbänder haben scharfe Kanten. Tragen Sie beim Auswechseln des Schleifbandes Schutzhandschuhe.

### Arbeitsschritte zum Auswechseln des Schleifbandes:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Öffnen Sie den Walzenschutzdeckel (1).
4. Klappen Sie den Spannhebel (2) nach hinten. Das Schleifband (3), das eingespannt war, ist jetzt entspannt. Nehmen Sie es seitlich heraus.
5. Legen Sie ein neues Schleifband ein.
6. Spannen Sie das neue Schleifband, indem Sie den Spannhebel (2) nach vorn klappen.
7. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel (1).



## 7.6 Regulierung des Schleifdrucks



Der Schleifdruck erhöht sich, wenn Sie die Druckregulierschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Der Schleifdruck vermindert sich, wenn Sie die Druckregulierschraube im Uhrzeigersinn drehen.

## 7.7 Sicherheitshinweise elektrisches Kabel und Steckvorrichtungen



**Achtung! Lebensgefahr durch Stromstoß!**  
Bei beschädigtem elektrischem Kabel oder bei beschädigten Steckvorrichtungen besteht Lebensgefahr durch Stromstoß. Das elektrische Kabel und die Steckvorrichtungen müssen bei Beschädigung von einem anerkannten Elektrofachmann ersetzt werden.

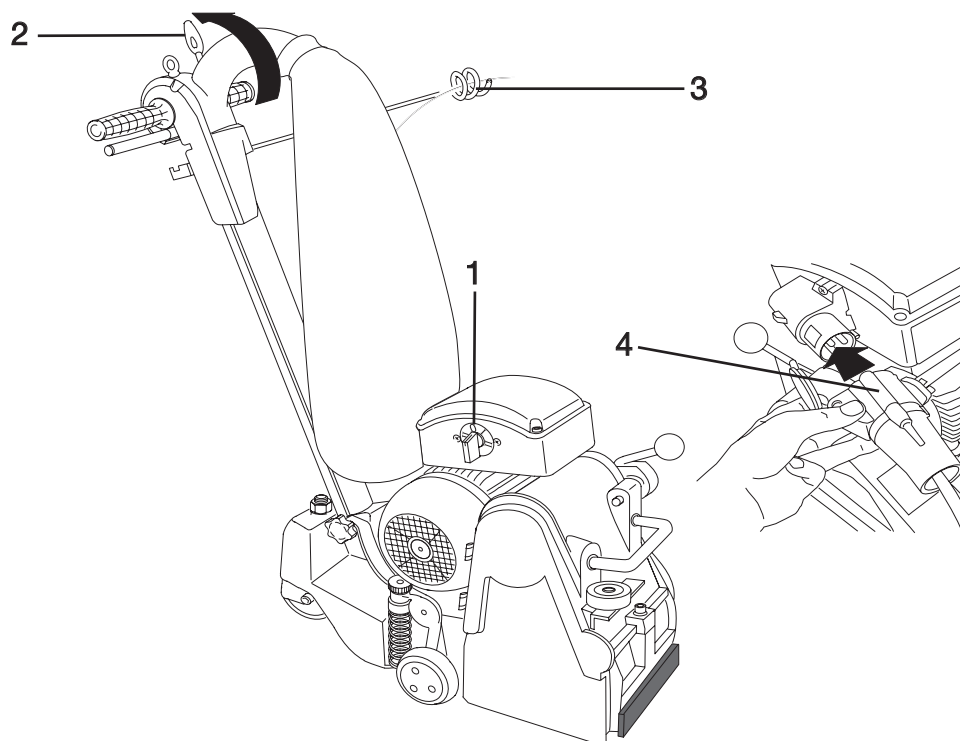


**Achtung! Lebensgefahr durch Stromstoß!**  
Beim Überfahren des elektrischen Kabels besteht Lebensgefahr durch Stromstoß. Schleifen Sie niemals in Richtung des Kabels!

## 7.8 Anschließen ans Stromnetz



**Achtung!**  
Verwenden Sie ein mobiles RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung), das die Stromzufuhr bei Fehlerstrom abschaltet, um sich vor lebensgefährlichen Unfällen durch Fehlerstrom zu schützen. Das mobile RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) muss den gültigen Vorschriften und Normen entsprechen. Nehmen Sie den Rat einer anerkannten Elektrofachkraft in Anspruch.  
Das mobile RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) muss vor jeder Benutzung überprüft werden.



#### Arbeitsschritte zum Anschließen ans Stromnetz:

1. Vergewissern Sie sich, dass sich der Schalter (1) in der Ausschaltposition befindet. Die Maschine muss beim Anschließen ans Stromnetz ausgeschaltet sein.
2. Der Hauptabhebegriff (2) muss nach hinten geklappt sein, damit die Schleifwalze vom Boden abgehoben ist.
3. Den am Führungsrohr angebrachten, schwenkbaren Kabelhalter hängen Sie je nach Bedarf in die linke oder rechte Kabelhalterstütze ein. Legen Sie das Netzkabel durch die Windungen am Ende des Kabelhalters (3), sodass das Kabel vom Schleifbereich ferngehalten wird.
4. Verbinden Sie die Kupplung (4) des Netzkabels, das vom Stromnetz getrennt sein muss, mit dem Stecker des Motors.
5. Verbinden Sie den Stecker des Netzkabels über ein mobiles RCD (Fehlerstrom-Schutzeinrichtung) mit einer ausreichend abgesicherten 230-V-Netzsteckdose mit Schutzkontakten.



**Achtung!**  
Das Schleifband muss gespannt sein, wenn der Motor eingeschaltet wird.



**Achtung!**  
Die Schleifwalze muss vom Boden abgehoben sein, wenn der Motor eingeschaltet wird.



**Achtung!**  
Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine! Ziehen Sie den Netzstecker bei Nichtgebrauch der Maschine, beim Schleifbandwechsel und bei allen Arbeiten an der Maschine.

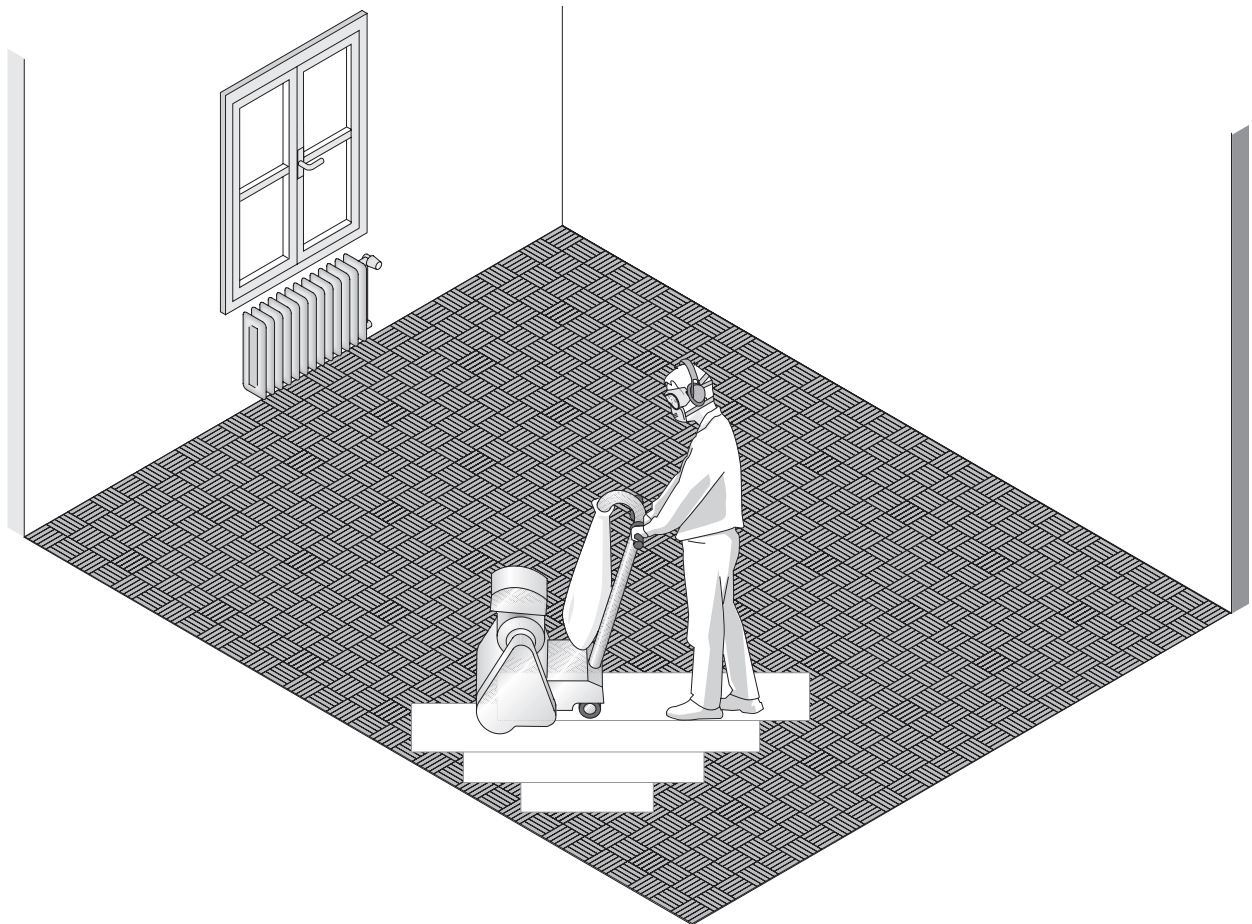
## 7.9 Anmerkungen zum Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden



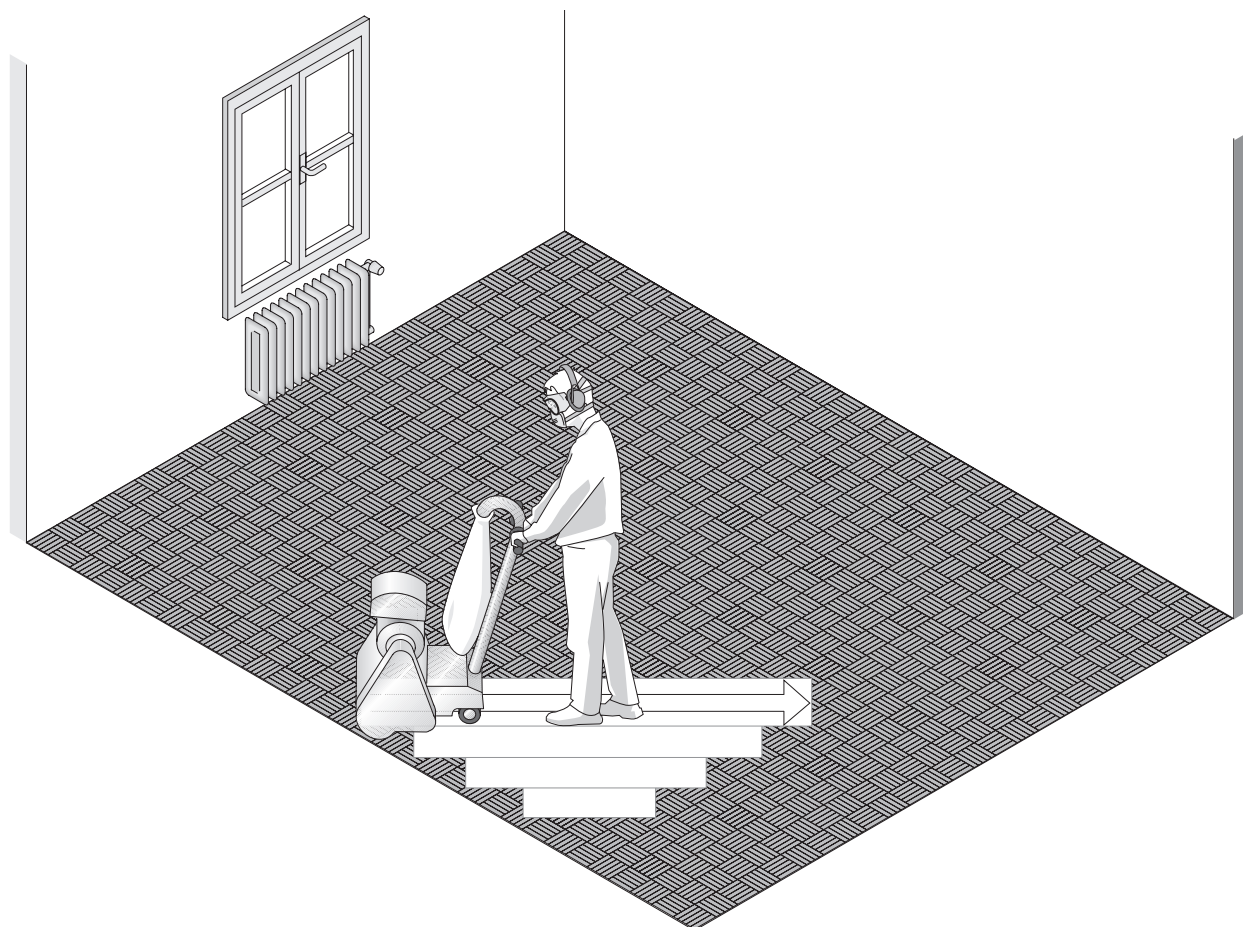
**Achtung!**  
Kontrollieren Sie den Fußboden auf lose Parkethölzer. Diese müssen vor dem Schleifen befestigt werden.



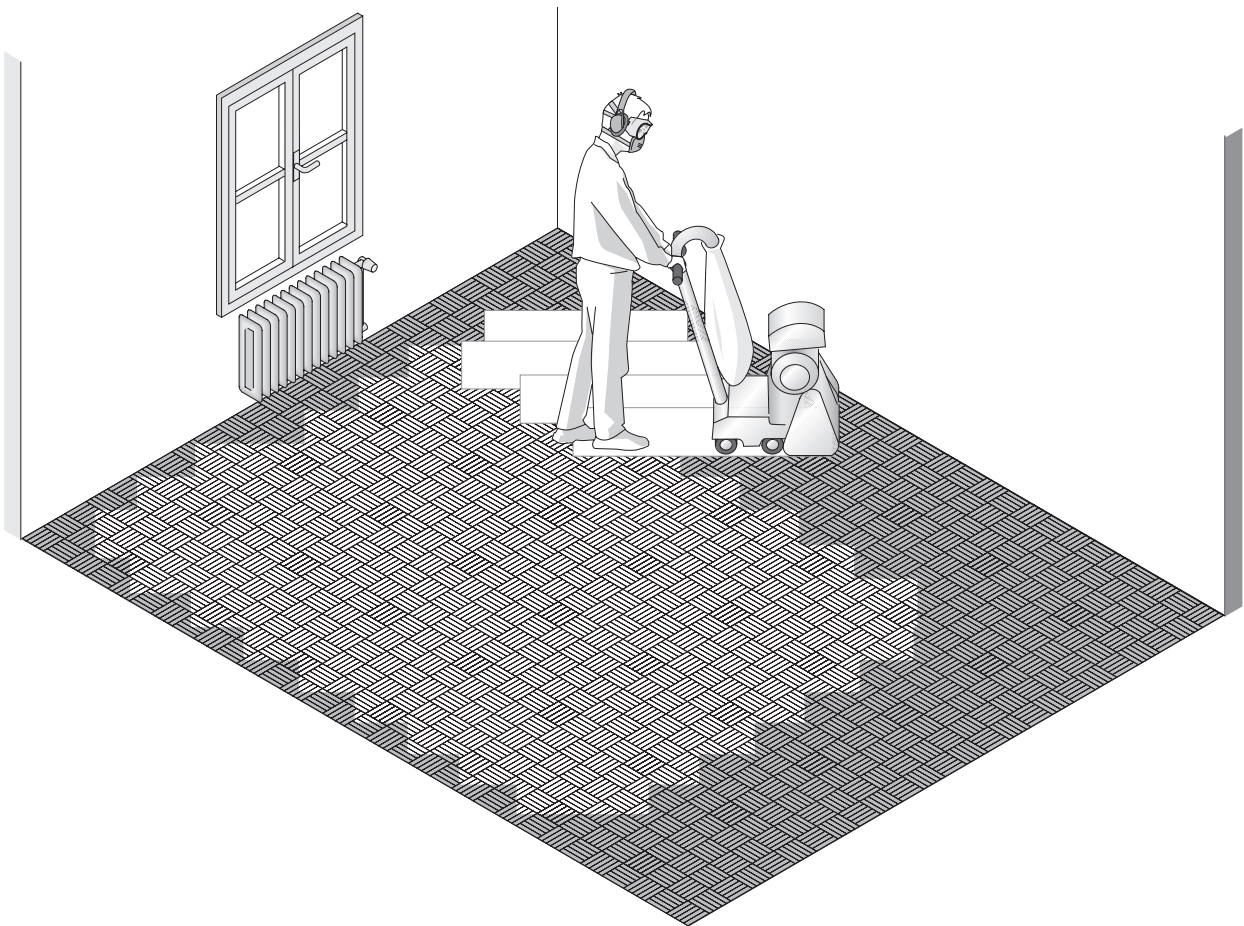
**Achtung! Brandgefahr!**  
Falls der Fußboden mit Nägeln versehen ist, müssen diese vor jedem Schleifen so tief versenkt werden, dass keine Gefahr des Anschleifens der Nägel besteht. Das Anschleifen eines Nagels kann Funken erzeugen, die einen Brand entfachen können. Zum Beispiel kann ein Funke im Staubsack einen Brand auslösen.



Der Schliff des Fußbodens erfolgt in Schleifbahnen, die sich überlappend von links nach rechts aneinander reihen.



Jede Schleifbahn entspricht einem Vorwärts- und einem Rückwärtsschliff ohne Versatz auf der selben Spur.



Wegen dem Platzbedarf der Führungsperson und der Maschine bleibt der Fußboden im Abstand von ca. 1,5 m zur Wand hinter der Schleifmaschine ungeschliffen. Drehen Sie die Maschine um 180 Grad und schleifen Sie die verbliebene Fläche. Der Schliff dieser Fläche erfolgt ebenfalls in Schleifbahnen, die sich überlappend von links nach rechts aneinander reihen. Achten Sie auf einen ansatzfreien Übergang zur bereits geschliffenen Fläche.

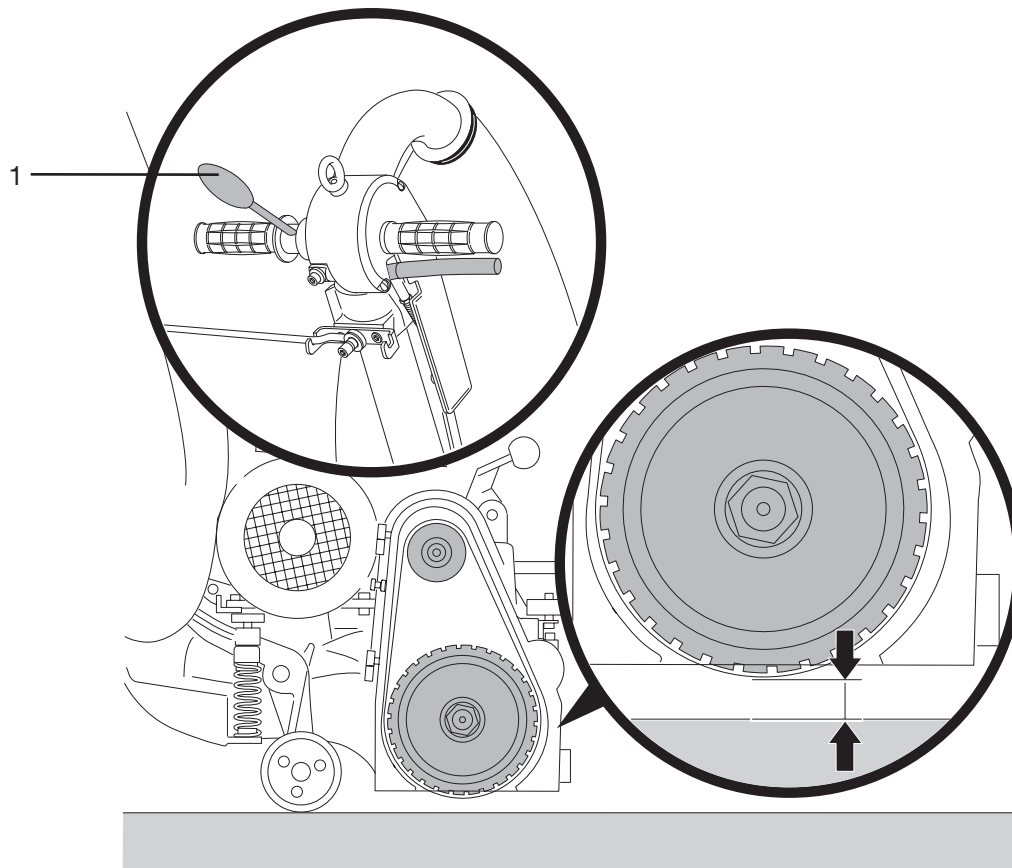
**Hinweis!**

Um eine schöne Oberfläche des Fußbodens zu erreichen, sind für gewöhnlich mehrere Schleifgänge erforderlich. Ausführliche Informationen über die geeigneten Schleifkörnungen, Schleifdrucke und Schleifrichtungen für die einzelnen Schleifgänge finden Sie in der Broschüre:

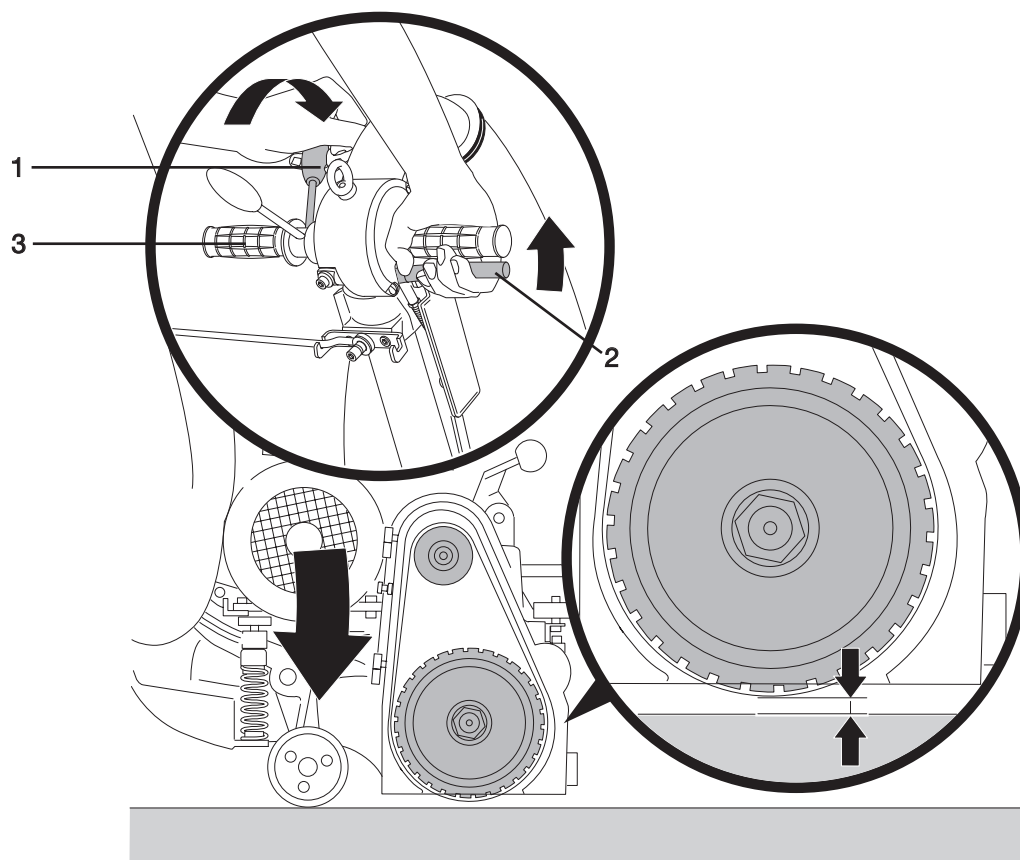
Schleifen von Parkett- und Dielenfußböden  
mit der Parkettschleifmaschine Woodmaster 2000/82  
und der Randschleifmaschine Sideboy 1500/10/30



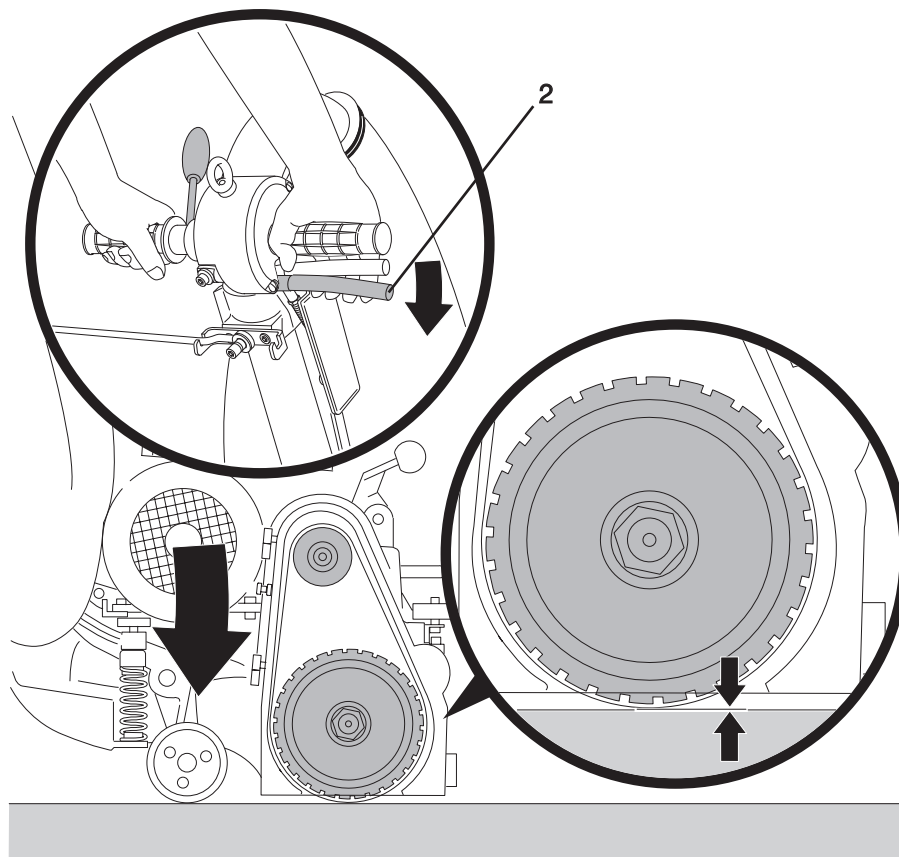
## 7.10 Schleifen mit der Woodmaster 2000/62



1. Vor dem Starten der Maschine muss der Hauptabhebegriff (1) in hinterer Stellung stehen. Die Schleifwalze ist deutlich vom Fußboden abgehoben. Der Abstand zum Fußboden beträgt ca. 15 mm.
2. Achten Sie vor dem Starten der Maschine darauf, dass das Schleifband gespannt ist.
3. Bringen Sie die Maschine in Startposition.
4. Schalten Sie den Schalter auf Stufe "I". Wenn der Motor hochgelaufen ist, schalten Sie auf Stufe "II". Durch das stufenweise Schalten wird ein hoher Anlaufstrom vermieden.



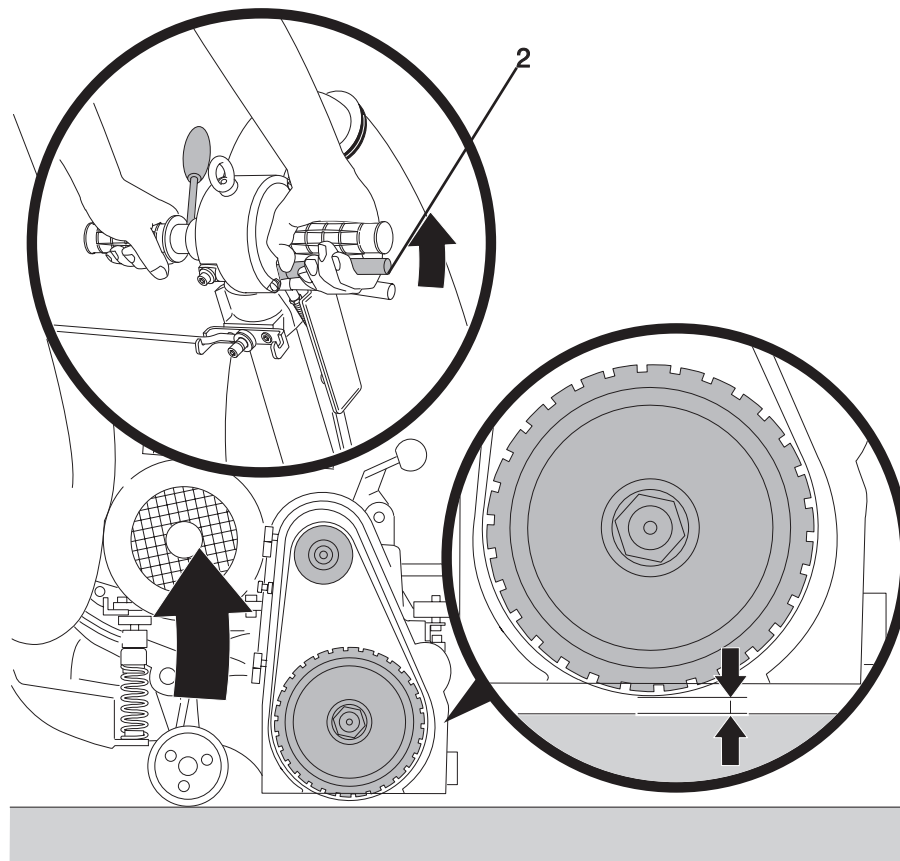
5. Bevor Sie die Schleifwalze bis auf ca. 5 mm über den Fußboden absenken, müssen Sie den Sanftabhebegriff (2) durch Krümmen der Finger der rechten Hand nach oben ziehen und oben halten.
6. Lösen Sie mit der linken Hand durch Drehen des linken Handgriffs (3) die Arretierung des Hauptabhebegriffs (1). Halten Sie dabei mit der rechten Hand den Sanftabhebegriff (2) oben.
7. Während Sie den Sanftabhebegriff (2) oben halten, klappen Sie mit der linken Hand den Hauptabhebegriff (1) nach vorne. Dadurch wird die Schleifwalze bis auf ca. 5 mm über den Fußboden abgesenkt. Der Sanftabhebegriff (2) muss dabei unbedingt oben gehalten werden, da sonst die Schleifwalze bis auf den Fußboden abgesenkt würde.



8. Sie schleifen eine Schleifbahn, indem Sie bei gleichmäßigem Vorwärtsbewegen der Maschine den Sanftabhebegriff (2) langsam ablassen und dabei die Schleifwalze auf den Fußboden absenken.



**Achtung!**  
Bewegen Sie die Maschine beim Schleifen gleichmäßig, um keine Dellen in den Boden einzuschleifen.

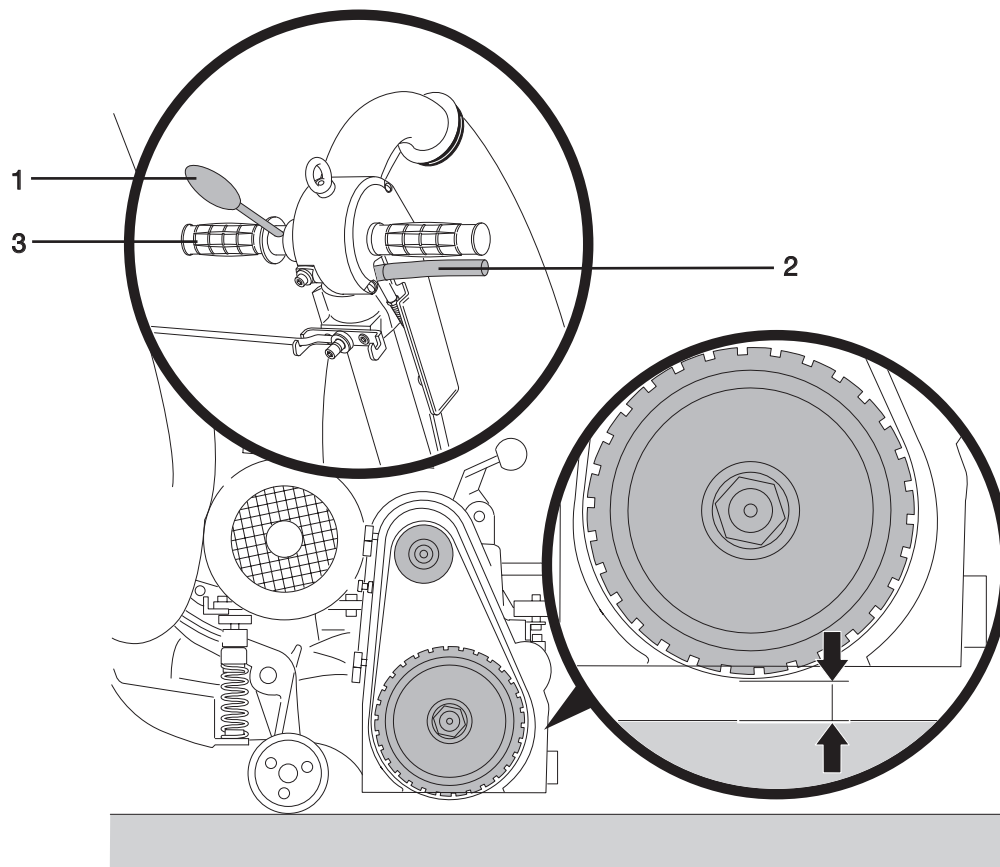


9. Am Ende des Vorwärtsschliffs, bevor die Bewegung endet, wird die Schleifwalze wieder durch Ziehen des Sanftabhebegriiffs (2) vom Fußboden abgehoben.
10. Auf jeden Vorwärtsschliff folgt ein Rückwärtsschliff auf der gleichen Schleifspur. Auf jeden Rückwärtsschliff folgt ein Vorwärtsschliff, der um ca. 10 cm nach rechts versetzt ist.



**Achtung!**

Auf keinen Fall darf die Maschine beim Schleifen auch nur für einen kurzen Moment zum Stehen kommen, da sie sofort eine Vertiefung in den Boden schleifen würde. Deshalb muss vor jedem Wechsel zwischen Vorwärts- und Rückwärtsschliff, noch während die Maschine in gleichmäßiger Bewegung ist, die Schleifwalze vom Fußboden abgehoben werden. Danach darf die Schleifwalze erst wieder abgelassen werden, wenn die Maschine wieder in gleichmäßiger Bewegung ist.



#### 11. Den Schleifgang beenden oder unterbrechen:

Wenn Sie den Schleifgang beenden oder unterbrechen, müssen Sie mit der rechten Hand den Sanftabhebegriff (2) so lange oben halten, bis Sie mit der linken Hand den Hauptabhebegriff (1) in die hintere Stellung geklappt haben und den Hauptabhebegriff (1) durch Drehen des linken Handgriffs (3) in der nach hinten geklappten Stellung arretiert haben. Erst danach dürfen Sie den Sanftabhebegriff (2) loslassen.

Anschließend schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.

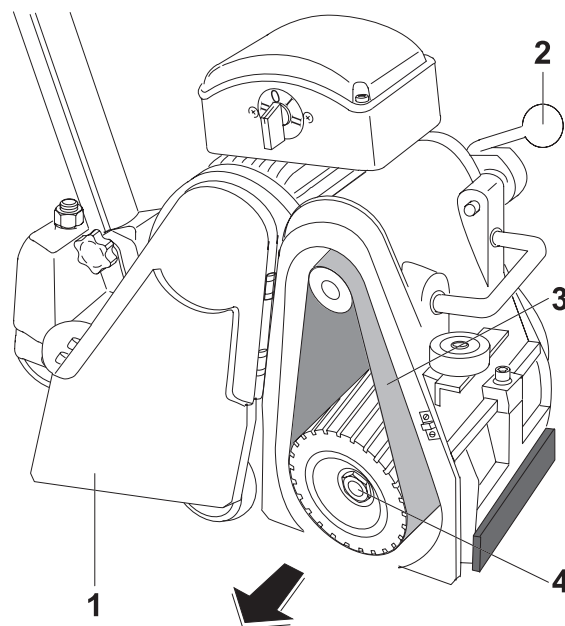
**Entsorgen Sie unbedingt sofort den im Staubsack enthaltenen Schleifstaub in einen feuerfesten, nicht brennbaren Behälter. Verschießen Sie den Behälter mit einem feuerfesten, nicht brennbaren Deckel und lagern Sie ihn nur im Freien.**

## 8      **Wartung**

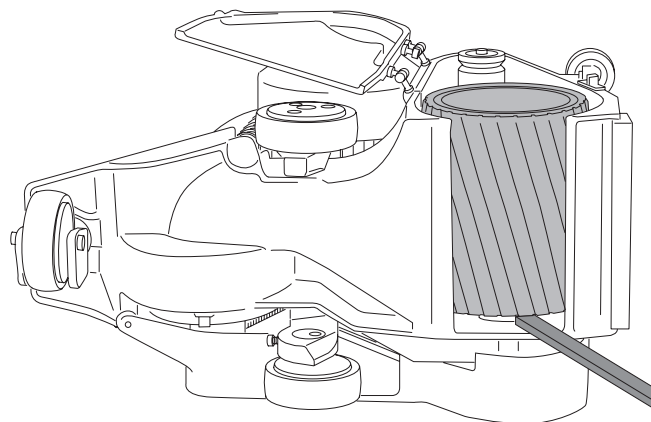
### 8.1      **Auswechseln der Schleifwalze**

Bei abgenutztem oder beschädigtem Walzenbelag muss die Schleifwalze ausgewechselt werden.

#### **Arbeitsschritte:**



1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Klappen Sie den Walzenschutzdeckel (1) auf.
4. Klappen Sie den Spannhebel (2) nach hinten, um das Schleifband zu entspannen.
5. Nehmen Sie das Schleifband (3) seitlich heraus.
6. Schrauben Sie die Befestigungsmutter (4) ab:  
Die Befestigungsmutter ist auf dem Gewinde der Schleifwalzenwelle festgeklebt, um auszuschließen, dass sich die Befestigungsmutter beim Arbeiten mit der Woodmaster 2000/62 unbeabsichtigt lösen kann. Benutzen Sie zum Abschrauben der Befestigungsmutter den als Zubehör beigegebenen Doppelringschlüssel. Damit sich die Schleifwalze beim Abschrauben nicht mitdreht, lassen Sie die Schleifwalze auf den Boden ab.



7. Legen Sie die Maschine auf die linke Seite.
8. Drücken Sie mit einem Montiereisen die Schleifwalze vorsichtig etwas ab.
9. Nehmen Sie die Schleifwalze heraus.
10. Achten Sie darauf, dass die Passfeder nicht verloren geht.
11. Schieben Sie eine neue Schleifwalze auf die Schleifwalzenwelle. Die Passfeder muss dabei in ihrer Nut auf der Schleifwalzenwelle sitzen.
12. Bestreichen Sie das Gewinde der Befestigungsmutter mit Metallklebstoff und schrauben Sie die Befestigungsmutter wieder auf die Schleifwalzenwelle. Ziehen Sie die Befestigungsmutter mit dem beigegebenen Doppelringschlüssel fest an. Stellen Sie dazu die Maschine wieder aufrecht und lassen Sie die Schleifwalze auf den Boden ab, damit sich die Schleifwalze beim Aufschrauben der Befestigungsmutter nicht mitdreht.
13. Danach klappen Sie den Hauptabhebegriff nach hinten, um die Schleifwalze vom Boden abzuheben.
14. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel.
15. Sichern Sie die Maschine gegen Wegrollen.

**Hinweis!**

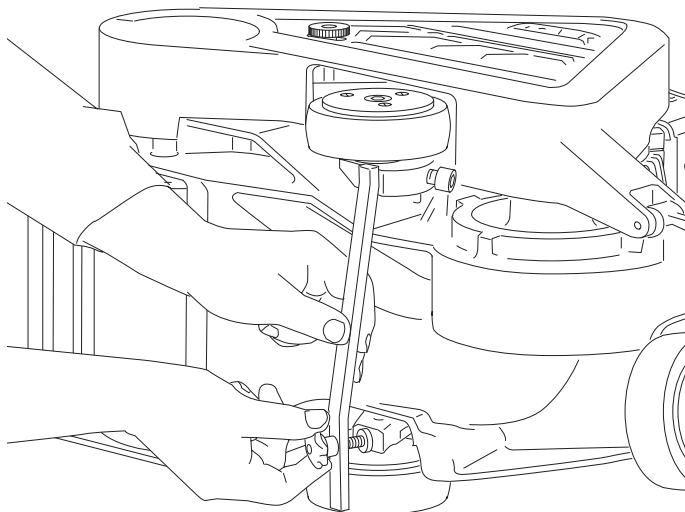
Nach dem Auswechseln der Schleifwalze muss der Planschliff der Maschine neu eingestellt werden (siehe Kapitel 8.2).

## 8.2 Einstellen der Laufräder

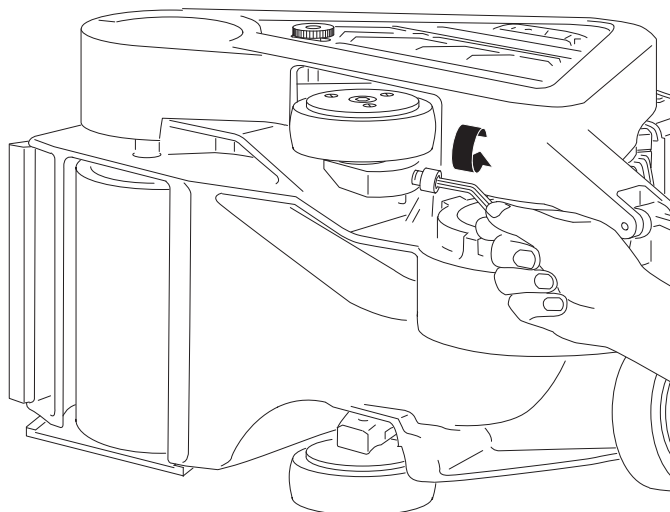
Wenn die Maschine einseitig schleift, muss der Planschliff der Maschine neu eingestellt werden. Nach Austausch der Schleifwalze oder der Laufräder muss der Planschliff der Maschine immer neu eingestellt werden. Für einen genauen Planschliff müssen die Schleifwalze und die Laufräder auf einer Ebene stehen. Das linke Laufrad ist verstellbar. Das rechte Laufrad ist nicht verstellbar.

### Arbeitsschritte:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Legen Sie die Maschine auf die rechte Seite.

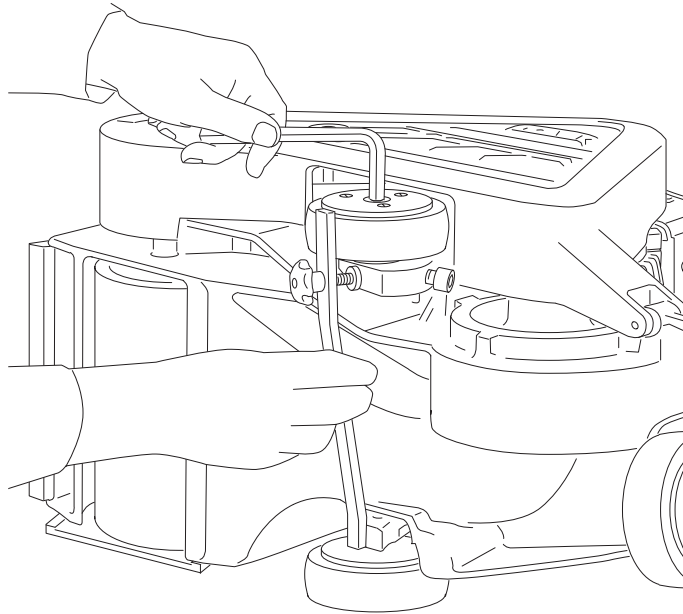


4. Nehmen Sie mit dem Laufrad-Einstellgerät die Position des rechten Laufrades auf.

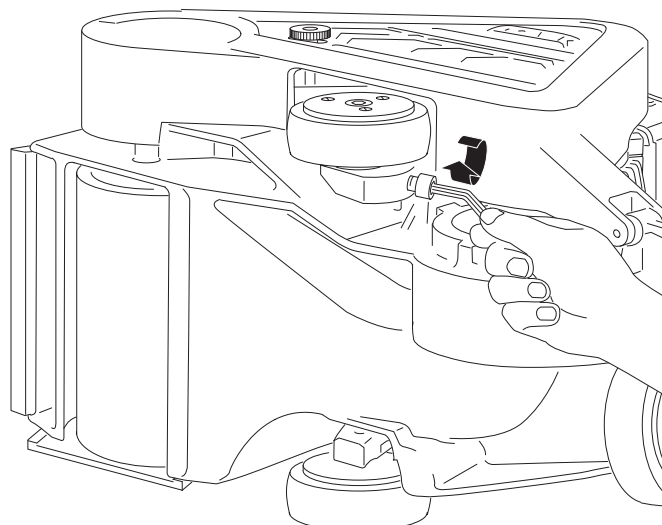


5. Lösen Sie die Feststellschraube am Fahrwerkhebel, neben dem linken Laufrad.





6. Stellen Sie das linke Laufrad mit Hilfe des Laufrad-Einstellgeräts auf die von dem rechten Laufrad aufgenommene Position ein. Drehen Sie dazu die Achse des linken Laufrads mit dem Sechskant-Schraubendreher so lange, bis das linke Laufrad die Zunge des Laufrad-Einstellgeräts leicht berührt.



7. Ziehen Sie die Feststellschraube am Fahrwerkhebel, neben dem linken Laufrad, fest an.

### 8.3 Einstellen der Spannwalze

Die Spannwalze steuert das Schleifband automatisch, sodass das Schleifband zentrisch auf der Schleifwalze läuft.

Falls die automatische Steuerung im Laufe der Zeit nachlässt, muss die Spannwalze wieder eingestellt werden.



#### **Achtung! Verletzungsgefahr!**

Das Einregeln des Bandlaufs darf wegen Rüstarbeiten an der laufenden Maschine und bei offenem Walzenschutzdeckel nur von fachlich geeignetem Personal vorgenommen werden (gem. VBG 1, § 41 Rüstarbeiten).

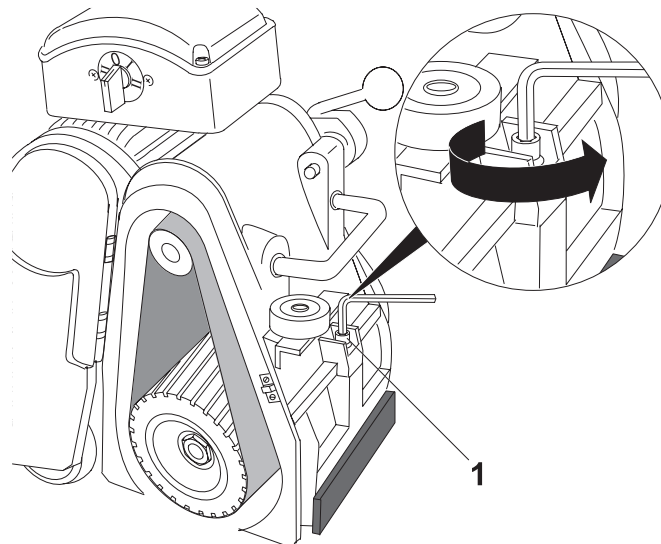
#### **Arbeitsschritte:**



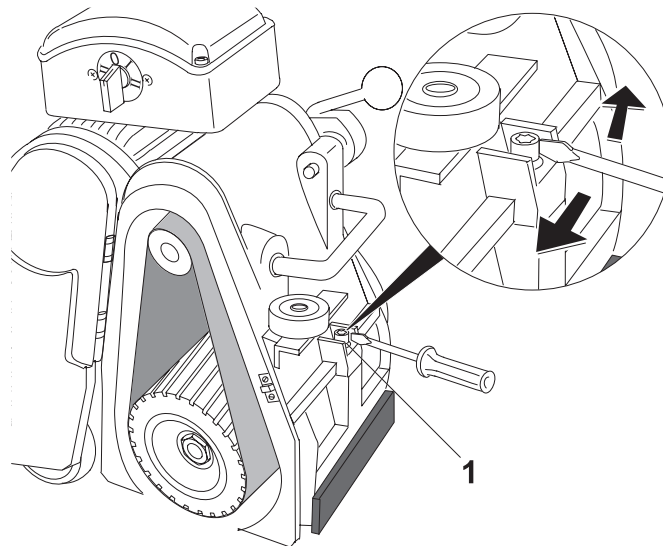
#### **Achtung!**

Bei den nachfolgend beschriebenen Schritten muss der Hauptabhebegriff nach hinten geklappt sein, sodass die Schleifwalze vom Boden abgehoben ist.

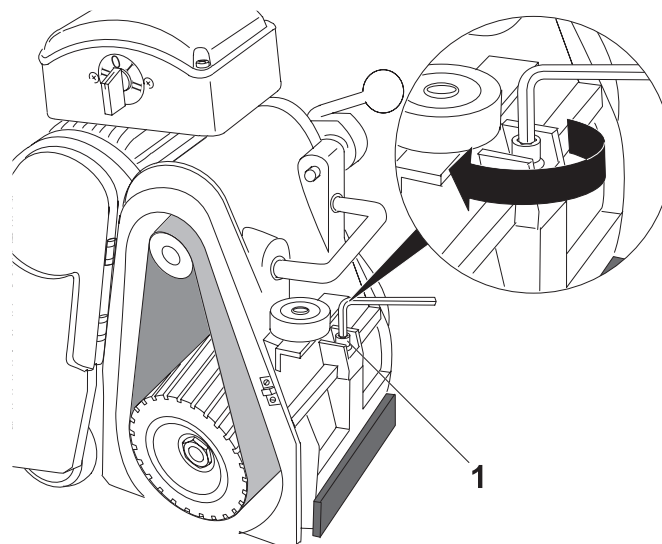
1. Achten Sie darauf, dass der Motor auf Ausschaltstellung steht und der Netzstecker gezogen ist.
2. Öffnen Sie den Walzenschutzdeckel.
3. Legen Sie ein Schleifband auf.
4. Klappen Sie den Spannhebel nach vorn, um das Schleifband zu spannen.



5. Lösen Sie geringfügig die Befestigungsschraube (1) mit dem Sechskant-Schraubendreher.
6. Schließen Sie die Maschine ans Stromnetz an (siehe Kapitel 7.7 und Kapitel 7.8).
7. Lassen Sie die Maschine in Stufe "I" laufen.



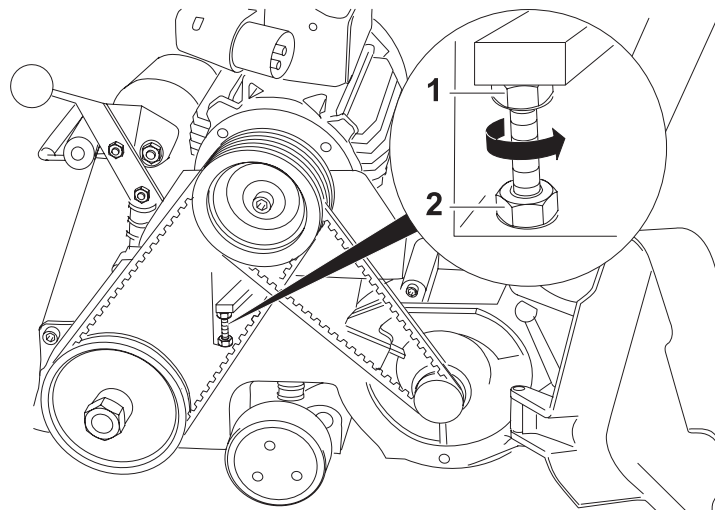
8. Setzen Sie zwischen die Befestigungsschraube (1) und einer der beiden Erhebungen neben der Schraube einen Schraubenzieher.
9. Nun kann durch leichtes Verkatzen des Schraubenziehers das Gehäuseoberteil versetzt werden. Damit wird die Spannwalze mitbewegt und der Bandlauf beeinflusst. Auf diese Weise regulieren Sie den Bandlauf, bis das Schleifband wieder zentrisch auf der Schleifwalze läuft.
10. Schalten Sie die Maschine aus.
11. Ziehen Sie den Netzstecker.



12. Ziehen Sie die Befestigungsschraube (1) mit dem Sechskantschraubendreher fest.
13. Schließen Sie den Walzenschutzdeckel.

#### 8.4 Keilriemen nachspannen

Falls die Spannung der Keilriemen nachgelassen hat, muss die Spannung nachgestellt werden. Lautes Pfeifen sind Anzeichen für mangelnde Spannung.



##### Arbeitsschritte zum Keilriemen spannen:

1. Schalten Sie die Maschine aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel ab und öffnen sie den Keilriemenschutzdeckel.
4. Lösen Sie die Kontermutter (2) der Riemenspannschraube.
5. Drehen Sie die Riemenspannschraube (1) gegen den Uhrzeigersinn bis die Keilriemen gespannt sind.
6. Sichern Sie wieder mit der Kontermutter (2).
7. Schließen Sie den Keilriemenschutzdeckel und schrauben Sie die Rändelmutter am Keilriemenschutzdeckel wieder fest an.

## 9. Ersatzteile

### 9.1 Ersatzteile Chassis

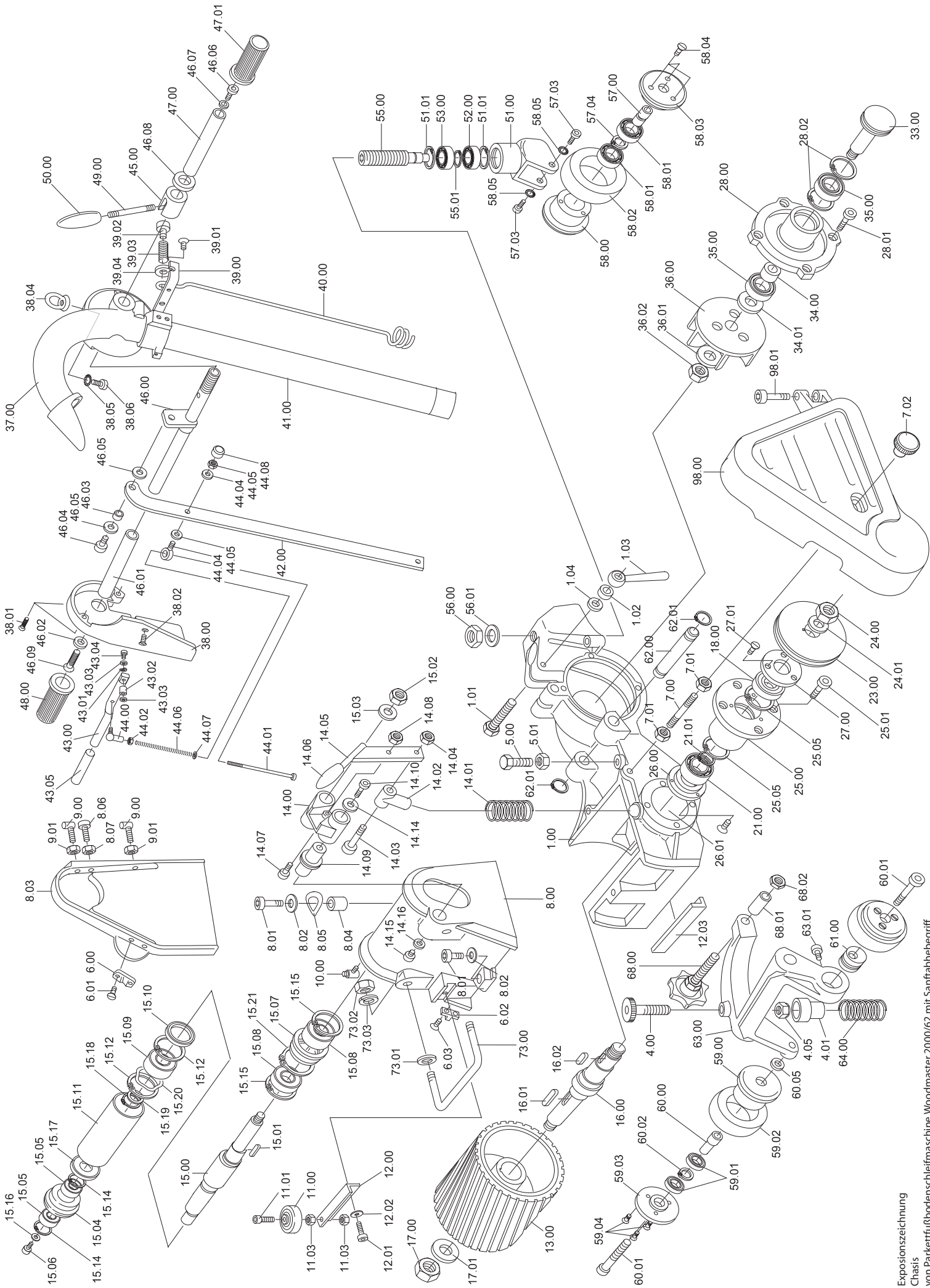
Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl pro Maschine
1,00	310001000	Gehäuseunterteil	1
1,01	933008080	Klemmschraube	1
1,02	011008005	Distanzbüchse	1
1,03	099008063	Klemmhebel	1
1,04	125008000	Unterlegscheibe	1
4,00	310004000	Druckregulierschraube	1
4,01	310004100	Druckstück	1
4,05	936010000	Kontermutter	1
5,00	933012060	Keilriemen-Spannschraube	1
5,01	934012000	Kontermutter	1
6,00	370006000	Deckel-Schloss	1
6,01	963004008	Schrauben	2
6,02	370006020	Schloss-Raste	1
6,03	963004008	Schrauben	2
7,00	938008085	Stiftschraube	1
7,01	934008000	Kontermuttern	2
7,02	466008000	Rändelmutter	1
8,00	310008000	Gehäuseoberteil	1
8,01	912010040	Schrauben	2
8,02	125010000	Unterlegscheiben	2
8,03	310008030	Walzenschutzdeckel	1
8,04	012010225	Distanzbüchse	1
8,05	679612000	Federscheibe	1
8,06	912006020	Sicherungsschraube	1
8,07	934006000	Kontermutter	1
9,00	310009000	Scharnierösen	2
9,01	934006000	Kontermuttern	2
10,00	310010000	Scharnierbolzen	2
11,00	310002050	Stoßschutzrad	1
11,01	912006035	Schraube	1
11,03	934006000	Kontermuttern	2
12,00	310012000	Stoßschutzrad-Halter	1
12,01	912006020	Schraube	1
12,02	125006000	Unterlegscheibe	1
12,03	310012030	Stoßgummi	1
13,00	310013000	Schleifwalze	1
14,00	310014000	Spannwalzenhalter	1
14,01	036364100	Druckfeder	1
14,02	310014020	Druckstück	1
14,03	691210050	Schraube	1
14,04	934010000	Kontermutter	1
14,05	310014050	Spannhebel	1
14,06	310014060	Ballengriff	1
14,07	691208045	Schraube	1
14,08	936008000	Kontermutter	1
14,09	310014090	Achse	1
14,10	912008016	Schraube	1
14,14	440008028	Unterlegscheibe	1
14,15	912008030	Schraube	1

Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl pro Maschine
14,16	679808000	Fächerscheibe	1
15,00	310015000	Spannwalzen-Achse	1
15,01	688555020	Passfeder	1
15,02	934016000	Haltemutter	1
15,03	125016000	Unterlegscheibe	1
15,04	310015040	Außenrolle	1
15,05	620202000	Kugellager	2
15,06	912006012	Schraube	1
15,07	310015070	Innenrolle	1
15,08	600502000	Kugellager	2
15,09	220502000	Pendelkugellager	1
15,10	052035107	Simmerring (innen)	1
15,11	310015110	Spannrolle	1
15,12	472052000	Sicherungsringe	2
15,14	472035000	Sicherungsringe	2
15,15	472047000	Sicherungsringe	2
15,16	902106018	Unterlegscheibe	1
15,17	052025000	Simmerring (außen)	1
15,18	471025000	Sicherungsring	1
15,19	988025302	Ausgleichsscheibe	1
15,20	052042005	Federscheibe	1
15,21	471060002	Schutzring	1
16,00	310016000	Schleifwalzen-Welle	1
16,01	688566030	Passfeder	1
16,02	688566016	Passfeder	1
17,00	439024105	Befestigungsmutter	1
17,01	125024000	Unterlegscheibe	1
18,00	600502000	Kugellager	1
21,00	490600000	Rollenlager	1
21,01	471030000	Sicherungsring	1
23,00	310023000	Walzen-Riemenscheibe	1
24,00	439025000	Befestigungsmutter	1
24,01	125024000	Unterlegscheibe	1
25,00	310025000	Flansch	1
25,01	691208025	Schrauben	4
25,05	472047000	Sicherungsringe	2
26,00	310026000	Lagerdeckel (innen)	1
26,01	963005016	Schrauben	3
27,00	310027000	Lagerdeckel (außen)	1
27,01	963005000	Schrauben	3
28,00	310028000	Ventilatorflansch	1
28,01	912006012	Schrauben	4
28,05	472035000	Sicherungsringe	2
33,00	310033000	Ventilatorwelle mit Riemenscheibe	1
34,00	021015024	Distanzbüchse	1
34,01	134015003	Distanzscheibe	1
35,00	620202000	Kugellager	2
36,00	310036000	Ventilatorrad	1
36,01	125012000	Unterlegscheibe	1

Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl pro Maschine
36,02	934012000	Befestigungsmutter	1
37,00	337037000	Führungsrrohr-Oberteil	1
38,00	337038000	Gehäusedeckel	1
38,01	963005020	Schrauben	2
38,02	963005012	Schraube	1
38,04	582008000	Ring mit Muttergewinde	1
38,05	679808000	Fächerscheibe	1
38,06	912008016	Schraube	1
39,00	270039000	Kabelhalterstütze	1
39,01	799106016	Schrauben	2
39,02	912008030	Schraube	1
39,03	016012225	Druckfederchen	1
39,04	125008000	Unterlegscheibe	1
40,00	270040000	Kabelhalter	1
41,00	310041690	Führungsrrohr-Unterteil	1
42,00	310042690	Zugstange	1
46,03	011008005	Distanzbüchse	1
46,04	691208012	Schraube	1
46,05	125008000	Unterlegscheiben	2
46,06	912008030	Schraube	1
46,07	125008000	Unterlegscheibe	1
46,08	125016000	Unterlegscheibe	1
46,20	270046000	Handgriffhalter	1
47,00	270047000	linker Handgriff	1
48,00	270048046	Kunststoffbezug für linken Handgriff	1
48,01	270048047	Kunststoffbezug für rechten Handgriff	1
49,00	938010105	Schraubenbolzen	1
50,00	370010050	Ballengriff	1
51,00	270051000	Schwenkradgabel	1
51,01	472035000	Sicherungsringe	2
52,00	620202000	Kugellager	1
53,00	600302000	Kugellager	1
55,00	310020100	Schwenkachse	1
55,01	471017000	Sicherungsring	1
56,00	934020000	Kontermutter	1
56,01	125020000	Unterlegscheibe	1
57,00	270057000	Achsbüchse	1
57,03	691208020	Schrauben	2
57,04	471015000	Sicherungsring	1
58,00	270058059	Schwenkradfelge	1
58,01	620202000	Kugellager	2
58,02	270058259	Schwenkradbelag	1
58,03	270058359	Felgendeckel	1
58,04	963005016	Schrauben	3
58,05	679808000	Fächerscheiben	2
59,00	270058059	Laufradfelgen	2
59,01	620202000	Kugellager	4
59,02	270058259	Laufradbeläge	2
59,03	270058359	Felgendeckel	2
59,04	963005016	Schrauben	6

Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl pro Maschine
60,00	270060000	Achsbüchsen	2
60,01	691212055	Schrauben	2
60,02	471015000	Sicherungsringe	2
60,05	679812000	Federscheibe	1
61,00	370061000	Exzenter	1
62,00	310062000	Fahrwerkachse	1
62,01	471015000	Sicherungsringe	2
63,00	310063000	Fahrwerkhebel	1
63,01	912008030	Exzenter-Feststellschraube	1
64,00	310033100	Druckfeder	1
68,00	913008050	Sterngriffschraube	1
68,01	011008021	Distanzbüchse	1
68,02	934008000	Kontermutter	1
73,00	310073000	Tragbügel	1
73,01	134012283	Unterlegscheiben	2
73,02	934012000	Befestigungsmuttern	2
73,03	127012000	Federringe	2
98,00	310098000	Keilriemenschutzdeckel	1
98,01	912006045	Schraube	1



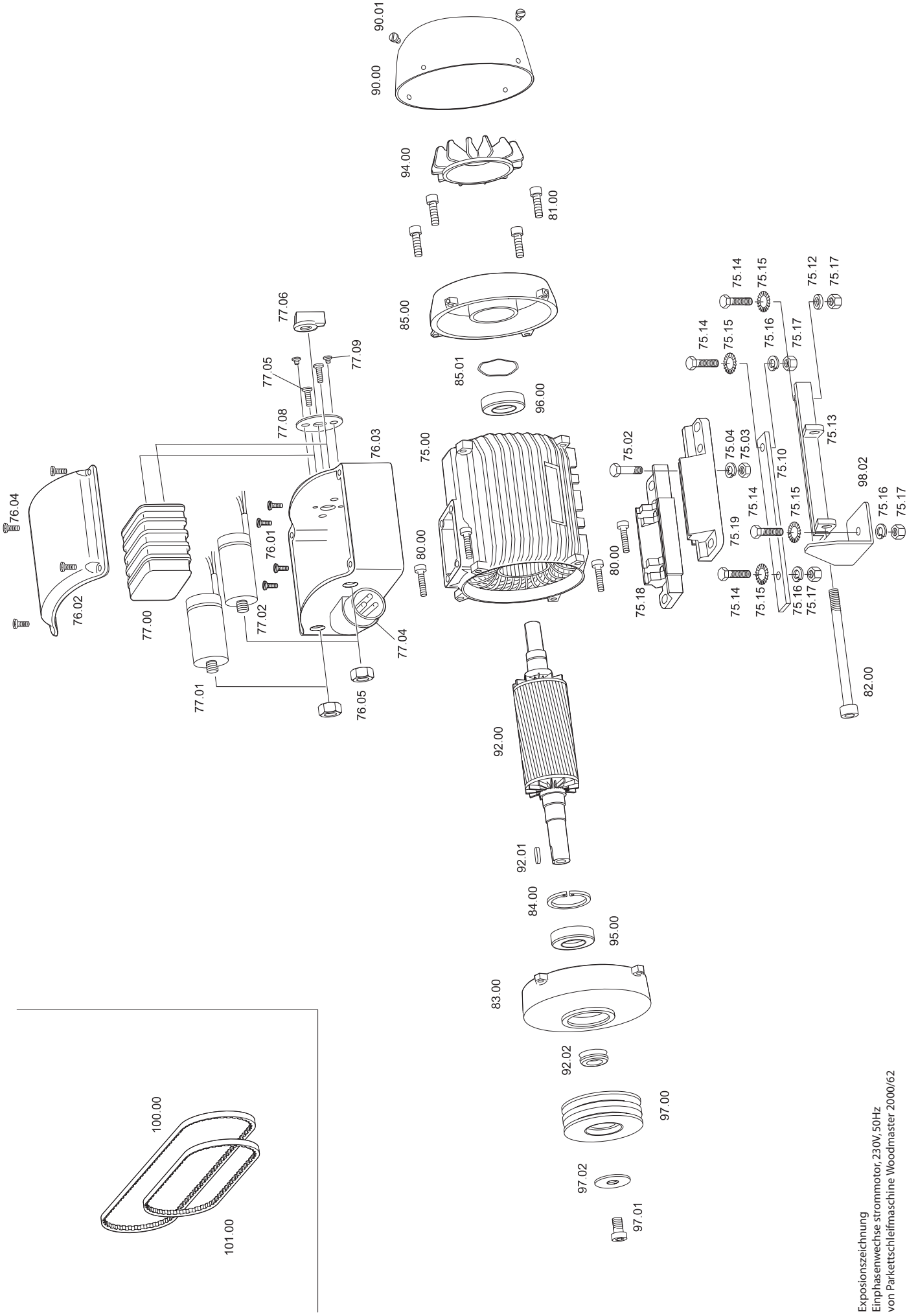
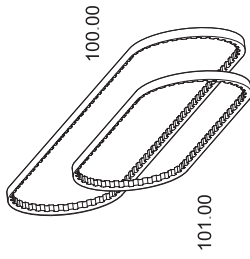


Expositionszeichnung  
 Chassis  
 von Parkettfußbodenschleifmaschine Woodmaster 2000/62 mit Sanftabhebebegriff

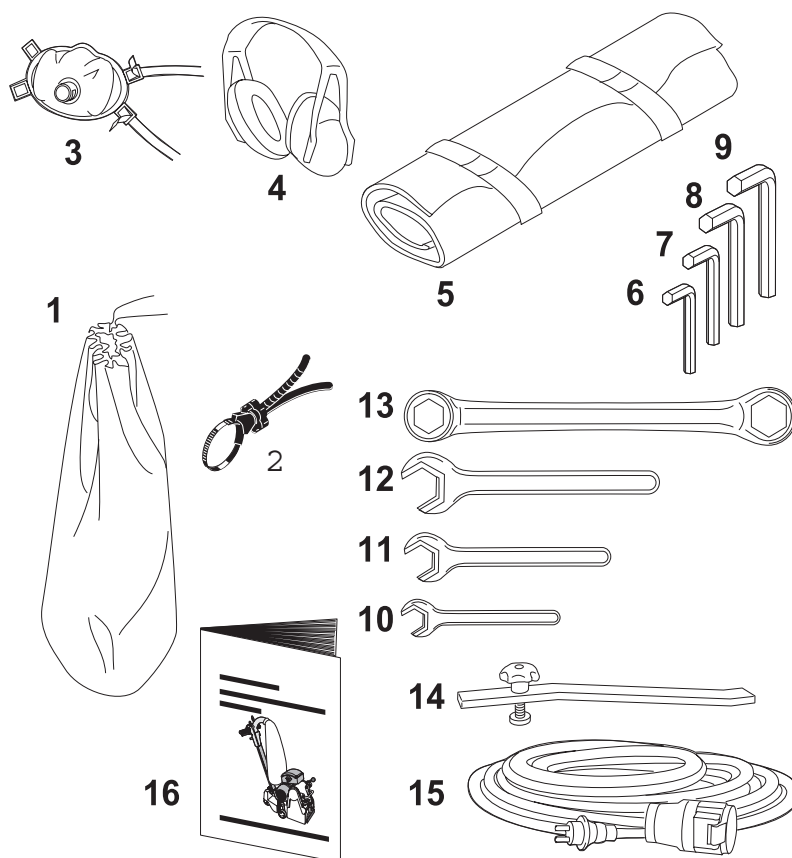
## 9.2 Ersatzteile Motor

Einphasenwechselstrommotor 230 V, 50 Hz, 1850 W:

Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung	Anzahl pro Maschine
75,00	315075090	Stator	1
75,02	933008040	Schrauben	4
75,03	934008000	Kontermuttern	4
75,04	127008000	Federringe	4
75,10	314075010	linker Motorsockel	1
75,12	125008000	Unterlegscheibe	1
75,13	314075013	rechter Motorsockel	1
75,14	933008025	Schrauben	4
75,15	679808000	Fächerscheiben	4
75,16	127008000	Federringe	3
75,17	934008000	Kontermuttern	4
75,18	315075010	linker Motorfuß	1
75,19	315075020	rechter Motorfuß	1
76,01	315076010	Schrauben	4
76,02	315076020	Schalterkasten-Deckel	1
76,03	315076030	Schalterkasten-Gehäuse	1
76,04	315076040	Schrauben	4
76,05	936010000	Haltemuttern	2
77,00	315152678	Schaltereinsatz	1
77,01	375077060	Anlaufkondensator	1
77,02	375077040	Betriebskondensator	1
77,04	315034868	Stecker	1
77,05	315034000	Schrauben	2
77,06	934661000	Schalterknebel	1
77,08	315077080	Schalterpositionsschild	1
77,09	315077090	Schrauben	2
80,00	315080090	Schrauben	4
81,00	315081090	Schrauben	4
82,00	912012110	Motorsteckachse	1
83,00	315083090	vorderer Lagerschild	1
84,00	472052070	Sicherungsring	1
85,00	315085090	hinterer Lagerschild	1
85,01	315085010	Wellenring	1
90,00	315090090	Ventilatorhaube	1
90,01	084004006	Schrauben	4
92,00	315092090	Rotor mit Welle	1
92,01	688587020	Passfeder	1
92,02	315092020	Dichtring	1
94,00	315094090	Motorventilator	1
95,00	620502000	vorderes Rotorlager	1
96,00	620502000	hinteres Rotorlager	1
97,00	314097024	Motorriemenscheibe	1
97,01	691208020	Schraube	1
97,02	440008028	Unterlegscheibe	1
98,02	314098020	Schutzblech	1
100,00	314100862	Schleifwalzen-Keilriemen	1
101,00	314101600	Ventilator-Keilriemen	1



9.3 Zubehör



Zeichnungs-Nr.	Artikel-Nr.	Bezeichnung
1	270099000	Staubsack
2	150102100	Multiclip
3	270104000	Atenschutzmaske
4	270105000	Kapselgehörschutz
5	310102400	Werkzeugtasche
6	270103005	Sechskant-Schraubendreher 5 mm
7	270103006	Sechskant-Schraubendreher 6 mm
8	270103008	Sechskant-Schraubendreher 8 mm
9	270103010	Sechskant-Schraubendreher 10 mm
10	310102010	Einmaulschlüssel 10 mm
11	310102019	Einmaulschlüssel 19 mm
12	310102024	Einmaulschlüssel 24 mm
13	310103336	Doppelringschlüssel 30/36 mm
14	310063059	Laufgrad-Einstellgerät
15	374179325	Netzkabel mit Stecker und Kupplung
16	310106000	Bedienungsanleitung

